

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 3.

Vierundneunzigster Jahrgang.

1904.

Der Frühling 1904 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig- keit 0/0	Bewölkung	Herrschender Wind					
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel									
März . . .	726·2	26.	709·6	30.	721·46	12·5	10.	-3·8	4., 15.	3·47	5·0	86·1	7·0	NE					
April . . .	730·6	3.	716·7	23.	722·47	23·0	18.	-1·0	3.	9·80	7·1	73·9	5·5	NE					
Mai . . .	730·6	14.	716·5	7.	723·46	26·6	18.	2·9	4.	14·66	9·0	73·2	5·1	NE					
Frühling .	729·1	—	714·3	—	722·46	20·4	—	-0·6	—	9·31	7·0	77·7	5·9	NE					
Abweichg.	—	—	—	—	+1·89	—	—	—	—	+1·23	—	—	—	—					
Normal . .	—	—	—	—	720·57	—	—	—	—	8·08	—	—	—	SW					
Nieder- schlag	Tage		darunter mit					Ozon		Grund- wasser Meter See- höhe	Magnetische Deklination	Sonnen- scheindauer		Vor- dunstung mm	Schnee- höhe mm				
	Summe grösster in 24 h	am	hefter h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm			Nebel	Stunden			u/0	Intensität		
73·1	21·7	30.	2	10	19	13	4	0	0	0	14	8·6	5·9	89° 48' W	73·6	20·2	1·5	8·7	157
85·8	18·2	22.	4	12	14	11	0	0	2	3	4	9·9	7·6	89° 47' W	164·1	40·6	2·3	33·7	0
140·6	24·6	7.	4	11	16	12	0	2	11	1	3	10·9	9·9	89° 46' W	240·2	51·3	2·7	52·0	0
298·9	21·5	—	10	33	49	36	4	2	13	4	21	9·8	7·8	89° 47' W	479·9	37·4	2·2	94·4	157
+90·9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8·8	+0·6	—	—	—	—	—	—
208·0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8·2	436·594	—	—	—	—	—	—

März. Am 1. von 7 Uhr morgens an Schneien tagsüber und nachts. Am 3. Tauwetter. Am 5. morgens Spur von Graupeln und vormittags Regen. Am 10. 5 Uhr 25 Minuten morgens wellenförmiges Erdbeben von West nach Ost, 4—6 Sekunden dauernd. Dasselbe wurde in der ganzen Stadt und in allen Teilen des Landes, am wenigsten im Mölltale und Lavantale fast gar nicht, verspürt. Abends zwischen 5 und 8 Uhr Regen. Am 12. nachmittags von 2 bis gegen 7 Uhr leichter Regen und nachts; den 13. morgens Schneien und vormittags. Am 15. Morgennebel. Am 18. nachts Regenspur. Am 19. morgens und von 7 Uhr bis 1 Uhr Regen. Am 21. der Boden um die Stadt herum grösstenteils schneefrei. Morgens Reiffrost. Am 23. von Mittag an und nachts Regen. Am 24. nachmittags von 3 bis 6 Uhr Regen. Am 25. und nachts auf den 26. Regen, ebenso am 26. Am 28. nachmittags von 4 Uhr an Regen bis über 8 Uhr abends. Am 29. bis 30. nachts Regen, der morgens fort-dauert bis in die Nacht. Am 31. morgens Schneien bis abends nach 6 Uhr. Am 28. die Klagenfurter Ebene schneefrei. Am 23. der Schneepegel 0. Am 5. und 6. die ersten Bachstelzen. Am 7. wurde ein Zitronenfalter eingefangen. Am 21. blüht Jesserniggstrasse 15 ein Marillenstrauch. Am 28. die Temperatur des Wörthersees bei Pritschitz 9,2 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags. Der März hatte um 0,62 mm höheren Luftdruck als das Normale mit 720,84 mm. Die Temperatur war um 1,76 Grad Celsius höher als das Normale mit 1,74 Grad Celsius, mit zwei heiteren, 10 halb heiteren und 19 trüben Tagen. 14 Nebeltage, 13 Tage ohne Sonnenschein. Der Niederschlag mit 73,1 mm war um 22,5 mm höher als das Normale mit 50,6. Der Grundwasserstand von 437,372 m war um 1,018 m höher als der Normalstand mit 436,354 m. Höhe des frischgefallenen Schnees 157 mm an 4 Schneetagen.

April. Am 2. vormittags von 11 Uhr bis 11 Uhr 30 Minuten und nachmittags von 1 Uhr 30 Minuten bis 3 Uhr Regen. Nach 3 Uhr nachmittags zwischen Maria Saal, St. Michael, Arndorf und Karnburg grosses Gewitter mit Regen, Schnee und Hagel laut freundlicher Mitteilung der hochgeehrten Lehrerin Fräulein Marie Wratitsch in Maria Saal. Der Hagelfall er-

streckte sich bis gegen St. Peter und den Staatsbahnhof in Klagenfurt. Am 3. morgens starker Reiffrost, Morgennebel mit Eisbildung. Am 4. nach 6 Uhr abends Regen bis über 9 Uhr nachts. Am 7. nach 2 Uhr nachmittags Regenspur. Am 8. morgens 4 Uhr Regen. Am 9. morgens bis über 7 Uhr leichter Regen. Am 10. Morgennebel, abends Regenspur und Regenbogen. Am 18. von 3 Uhr nachmittags an starker Nordoststurm. Die Tage vom 10. bis zum 18. meist heiter und warm. Am 20. von 4 Uhr 15 Minuten nachmittags an Regen bis abends. Am 22. von 10 Uhr vormittags an Regen mit Unterbrechungen und die Nacht hindurch, der morgens den 23. fort dauert mit Unterbrechungen von 6 bis 7 Uhr. Um 4 Uhr 15 Minuten morgens Gewitter und Gussregen. Um 3 Uhr 30 Minuten nachmittags Gewitter in SE mit Gussregen. Am 24. morgens von 7 Uhr an Regen und öfter des Tages. Am 25. gegen 7 Uhr 45 Minuten morgens Regen bis über 11 Uhr. Am 26. morgens vor 7 Uhr und nachmittags nach 4 Uhr bis 7 Uhr abends Regen. 5 Uhr 10 Minuten abends Gewitter in Ost. Den 27. morgens nach 2 Uhr Regen und von 8 Uhr 30 Minuten vormittags an den ganzen Tag. Am 29. morgens schwacher Reif. Temperatur des Wörthersees bei Pritschitz 10,3 Grad Celsius. Am 13. entwickelt sich das erste Laub auf den Kastanienbäumen. Am 14. wurden hier die ersten Schwalben gesehen, in Grafenstein schon 14 Tage vorher und in Weidmannsdorf Ende März. Beim Knabenwaisenhaus „Vinzentinum“ am Viktringerring blüht ein Weichselbaum, am Villacherring mehrere Birnbäume. Den 17. wurde bei Tanzenberg der erste Kukuksruf gehört.

Der Luftdruck war um 2,38 *mm* höher als das Normale mit 720,09 *mm*, die Luftwärme um 1,15 Grad Celsius höher als das Normale mit 8,65 Grad Celsius; 4 heitere, 12 halbheitere, 14 trübe Tage, 4 mit Nebel. Der Niederschlag war 85,8 *mm* an 11 Niederschlagtagen um 21,1 *mm* höher als das Normale mit 64,7 *mm*. Nur 4 Tage ohne Sonnenschein. Der Grundwasserstand mit 437,769 *m* war um 1,091 *m* höher als das Normale mit 436,678 *m*.

Mai. Am 2. nach 4 Uhr 15 Minuten nachmittags kurzer Regenguss. Am 3. nachmittags, abends und nachts Regen und

Gewitter. Am 4. nachmittags, gegen 5 und 6 Uhr starker Regen und Gewittersturm aus NW bis 8 Uhr mit Unterbrechungen. Einzelne Hagelkörner. Nachts Gewitter. Neuschnee im Gebirge bis 1000 *m* herab. Am 6. morgens starker Reif. Am 7. von 2 Uhr nachmittags an und abends und nachts Regen und Gewitter. Am 8. vormittags und abends 9 Uhr Regenspur. Am 11. gegen Mittag Regen bis abends nach 5 Uhr. Am 12. vormittags nach 11 Uhr Regenspur. Am 13. morgens starker, am 14. und 15. schwacher Reif. Am 16 um 4 Uhr nachmittags Gewittersturm und Regenspur. Am 19. von 6 Uhr abends bis 9 Uhr kurzes Gewitter und Regen. Am 21. von 5 Uhr 30 Minuten abends an Regen und Gewittersturm, zwischen 7 und 8 Uhr Gussregen und Hagelspur bis 8 Uhr 30 Minuten und nachts. In Maria Saal, Feldkirchen, Ulrichsberg, Zollfeld, Timenitz und weiter gegen SO wolkenbruchartiger Regen, Gewitter und Hagel durch 12 bis 15 Minuten um 6 Uhr abends, die Schlossen hatten die Grösse von Nüssen (Mitteilung der Lehrerin Fräulein Marie Wratitsch in Maria Saal). Nach Zeitungsberichten auch besonders in Oberkärnten bis ins Mölltal hinein. Am 22. von 5 Uhr nachmittags an bis 6 Uhr 30 Minuten Gewitter und Regenspur, bis über 9 Uhr starkes Wetterleuchten in NO und SO. Doppelregenbogen. Am 23. vormittags von 9 Uhr 15 Minuten an bis über 10 Uhr Gewitter und Regen, nachmittags von 3 Uhr 45 Minuten an Gewitter und Regen. Abends ein Mondhof, nachts Regen. Am 27. Abends Wetterleuchten. Am 28. morgens Regenspur, 8 bis 9 Uhr Regen, abends nach 5 Uhr Gewitter und Gussregen bis über 9 Uhr 30 Minuten und Wetterleuchten. Am 29. mittags kurzes Gewitter und Regen, auch vormittags bis über 8 Uhr. Am 30. Morgennebel. 4 Uhr 15 Minuten nachmittags Gewitter und Regenspur. Den 31. die Temperatur des Wörthersees bei Pritsitz 21,8 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags. Am 2. die ersten Kornähren, am 23. die ersten blühenden Kornähren.

Der Mai hatte 723,46 *mm* Luftdruck im Mittel, um 2,68 *mm* mehr als das Normale mit 720,78 *mm*. Die Luftwärme mit 14,66 Grad Celsius war um 0,82 Grad Celsius höher als das Normale mit 13,84 Grad. Es gab keinen Tag ohne Sonnenschein, 4 ganz heitere, 11 halb heitere Tage. Der Sonnenschein

betrug 51,3%. Der Niederschlag war 140,0 *mm*, das ist um 47,2 *mm* mehr als das Normale mit 92,8 *mm*. Die Vegetation konnte sich in üppigster Fülle entwickeln. Die Maifröste richteten keinen nennenswerten Schaden an. Der Grundwasserstand mit 437,662 *m* war um 0,913 *m* höher als das Normale mit 436,749 *m*.

Franz Jäger,

k. k. Professor i. R., derzeit meteor. Beobachter und
Erdbebenreferent für Kärnten.

Vergleichende Untersuchungen über die Beschaffenheit und Menge der Milch der beiden Kärntner Haupt-Landesrassen.

Von Dr. H. Svoboda.

(Fortsetzung und Schluss.)

Zu Tabelle X.

Fütterung: Auf 100 *kg* Lebendgewicht pro Stück und Tag 3 *kg* Rauhfutter (2 *kg* Heu oder Grummet, 1 *kg* Haferstroh) und $\frac{1}{2}$ *kg* Krafftutter und 20 *g* Salz. Mittags pro Stück 8 *kg* „Heublumach“ in tränkeartiger Form.

Weidegang: Vom 1. Juni bis 15. Oktober den ganzen Vormittag auf der Weide; zugefüttert wird morgens Kleeheu, mittags und abends Klee gras.

Almauftrieb: Keiner.

Tägliche Melkzeiten: 3.

Die untersuchte Milch war: Mittagmilch.

Die Kühe werden als altmelk bezeichnet: Vom 90. Tage nach dem Abkalben an.

Zu Tabelle XI.

Fütterung: Drei Viertel Heu, ein Viertel Stroh und etwas Roggenschrot. Juni bis September Grünfütterung + 1 *kg* Kornkleie oder Kokoskuchenmehl. Im Herbst frisches Grummet und 2 *kg* Roggenkleie.

Weidegang: Im September und Oktober Stoppelweide.

Almauftrieb: Keiner.

Tägliche Melkzeiten: 2.

Die untersuchte Milch war: Morgenmilch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Frühling 1904 in Klagenfurt 113-117](#)